

Albanien
28. XI. 1917
MO

Der italienische Generalstabsbericht.

Wien, 28. November. Aus dem Kriegs-
pressequartier wird gemeldet:

Italien.

27. November 1917. Gestern nachmittag
unternahm der Feind, nachdem er unsere
Stellung am Col della Beratta, östlich vom
Brentatal, heftig beschossen hatte, einen
Infanterieangriff mit einer ganzen Division.
Der Kampf wickelte sich mit Erbitterung ab,
und die Verteidiger, durch ein sehr heftiges
Sperrfeuer abgeschnitten, wären vielleicht der
Zahl dieser wütenden Angriffe erlegen, wenn
nicht die Sizilianer, die ruhmreiche Brigade
von Aosta (5. und 6. Infanterieregiment),
Abteilungen vom 94. Regiment aus Fani
(Brigade von Messina) und des Alpini-
bataillons vom Brentatal rechtzeitig zu ihrer
Hilfe herbeigeeilt wären. Unsere Truppen
warfen sich, nachdem sie in einem Anlauf die
gefährliche Zone passiert hatten, mit einer
unwiderstehlichen Stoßkraft auf den Gegner
und zwangen ihn, mit sehr schweren Verlusten
für ihn, sich zurückzuziehen, wobei wir
Gefangene machten.

Albanien. In der Nacht vom 25. auf
den 26. d. erzwang der Feind den
Uebergang über den Dzum zwischen
Cipan und Koblaro östlich von
Bera und griff unsere albanischen Banden
an, die er zerstreute. Rasch eingreifende
reguläre Truppen schlugen den Gegner zurück
und fügten ihm schwere Verluste zu.